

so nimmt badgestaltung formen an

Wie funktioniert moderne Badgestaltung? Profis setzen dabei zunehmend auf dreidimensionale Computerprogramme. Idealerweise eine Software bestückt mit den Produkten von delphis.

1 Badkonzept

Vier Fragen stehen am Beginn der Planung: Raummaß, technische Begebenheiten, Idee, Budget. Exakte Maße geben den Rahmen vor, eine erste Vorstellung zeigt Ihre individuellen Wünsche. Und das Budget hilft bei der Auswahl passender Produkte.

2 Grundriss und Alternativen

Bei der Detailgestaltung gibt es viele Möglichkeiten, der Grundriss aber steht fest. Eine planvolle Badgestaltung basiert daher auf dem exakten Aufmaß. Und geht von einem definierten Budget aus.

3 Dreidimensionale Visualisierung

Wer eine räumliche Vorstellung vom zukünftigen Bad erhalten möchte, plant dreidimensional. Die entsprechende Software ermöglicht verblüffend anschauliche Perspektiven. Und hilft bei der Entscheidung.

4 Materialauswahl

Bäder werden stark beansprucht. Zwangsläufig geraten Material- und Qualitätsfragen in den Fokus. Was hat sich bewährt?

Keramik

Diesen Werkstoff nutzt die Menschheit seit Jahrtausenden. Seine Oberfläche ist hart, dicht, glatt, hygienisch und bietet eine sehr lange Lebensdauer.

Mineralguss

Ist gut zu verarbeiten, langlebig und leicht zu reinigen. Die Oberfläche fühlt sich warm und glatt an, was zum Wohlbefahren beiträgt.

Glas

Glas ist ein Klassiker. Zumal im Bad bruch sichere Versionen zum Einsatz kommen. Eine glatte und harte Oberfläche erleichtert die Reinigung.

Metallelemente

Messing und Chrom sind bevorzugte, hochwertige, stabile und äußerst langlebige Materialien. Ihre Optik ist edel und bleibt auf Dauer attraktiv.



Gestalten Sie Ihr neues Bad mit dem delphis 3-D-Planer

Planung online: Ganz easy mit der delphis Software. Über den folgenden Link erhalten Sie hilfreiche Informationen und haben bei der Badgestaltung leichtes Spiel.

www.delphis.de/3d-badplaner

